

## Abstract

Das "Digitale Testsystem" (DTS) von Amstein + Walthert hat das Ziel, den sogenannten "Performance Gap" in der Gebäudetechnik zu schliessen. Dieser Performance Gap bezeichnet die Diskrepanz zwischen den geplanten Zielgrössen und den tatsächlich im Betrieb gemessenen Werten.

Das DTS ist eine softwarebasierte Lösung, die mithilfe von Algorithmen die Funktionen und Stabilität von Heizungs-, Kälte-, Lüftungs-, Sanitär- und Raumautomationsanlagen im Viertelstundentakt überprüft. Das System erkennt frühzeitig Fehlfunktionen und Instabilitäten, die von den Experten analysiert und gemeinsam mit den verantwortlichen Unternehmen behoben werden.

Wesentliche Vorteile des DTS sind die ökologische und ökonomische Optimierung der Gebäudetechnik, die Sicherstellung einer stabilen Betriebsführung, die kontinuierliche Verbesserung der Anlagenfunktionalitäten sowie die Erhöhung der Energieeffizienz und Betriebssicherheit. Die DTS-Infrastruktur ermöglicht eine einfache und kostengünstige Einbindung in bestehende Systeme und sorgt für eine vertrauliche Behandlung der Daten.

Das DTS unterstützt die Gesamtplanung, Bauherrschaft, den Betrieb und die Unternehmen von der Erstellungs- über die Betriebs- und Nutzungsphase bis hin zur Umnutzung. Die gewonnenen Erkenntnisse fliessen in die fortlaufende Betriebsoptimierung ein und helfen, die Planwerte zu verifizieren und nachzuweisen. Durch diesen Ansatz können unnötige Kosten und Unzufriedenheiten vermieden und die Qualität der Gebäudetechnik fortlaufend sichergestellt werden.